

Artikel vom 26.06.2023

Marktgemeinderat

Aktuelles aus der Juni-Sitzung des Marktgemeinderats



Die neu sanierte Halle am Grillplatz mit Wetterschutzplane

Aktuelles aus der Juni-Sitzung des Marktgemeinderats

Übergabe Defibrillator

Unter dem Motto „Eine Spende, die Leben retten kann“ haben die Vertreter der RV-Bank Miltenberg mit Vorstand Stefan Balles und Aufsichtsratsmitglied Martin Fries aus Mitteln der Stiftung der Raiffeisen-Volksbank Kleinwallstadt-Sulzbach dem Markt Kleinwallstadt einen Defibrillator gespendet. Mit diesem Gerät können im Ernstfall Leben gerettet und gravierende Folgeschäden verhindert werden.

Der neue Defibrillator steht rund um die Uhr zur Verfügung und ist im öffentlich zugänglichen, stark frequentierten Bereich in der offenen Halle an der Zehntscheune angebracht. Der Defibrillator ist so konzipiert, dass jeder Laienhelfer ihn im Ernstfall einsetzen kann.

Grillplatz

Die Sanierung der großen Halle an unserem Grillplatz ist größtenteils abgeschlossen.

Inzwischen wurde das Dach neu eingedeckt, die Wandverkleidung sowie die maroden Holzpfeiler erneuert, die Versorgungsleitungen optimiert. Lediglich für den neu geschaffenen abschließbaren Bereich, in dem z.B. Garnituren oder Kühlschränke zwischengelagert werden können, fehlt noch die Türe.

Nun wurde auch die Plane geliefert, mit der die Halle bei Bedarf auch bei schlechtem Wetter optimal genutzt werden kann.

Stufen an der Aussegnungshalle Hofstetten saniert

Im Zugangsbereich der Aussegnungshalle in Hofstetten waren – wie berichtet – die Stufen marode. Wie vom Bauausschuss beschlossen hat die Firma diese Stufen nun ausgetauscht.

Baubeginn Sanierung Köhlersweg und Am Fesenbuckel

Ende Mai hat das Großprojekt Sanierung Köhlersweg und Am Fesenbuckel begonnen. Die Arbeiten werden durch die Firma Grümel durchgeführt und das Ingenieurbüro Jung betreut zusammen mit unserem Bauamtsleiter Alexander Mehr das Projekt. In der ersten Bauphase muss die Behelfszufahrt über den Erlenweg genutzt werden, die inzwischen mit einer Ampel ausgestattet ist. Eine andere Umleitungsstrecke ist nicht möglich.

Fahrt in unsere französische Partnergemeinde St.-Pierre-en-Auge

Nach einer längeren Pause aufgrund der Corona-Pandemie haben sich in den Pfingstferien 42 Teilnehmer auf die Reise in unsere französische Partnergemeinde begeben, um die bestehenden Kontakte zu vertiefen und die Freundschaft zu pflegen. Touristische Höhepunkte waren die Ausflüge zu den Gärten von Claude Monet in Giverny und in die zauberhafte Hafenstadt Honfleur.

Ein besonderes Anliegen war den Teilnehmern ein gemeinsamer Besuch am Friedhof in St. Pierre. In einer Feier zu Ehren von Frau Jacquelyne Brisset, die im April verstorben ist, gedachte man der Mitbegründerin der Städtepartnerschaft und langjährigen Vorsitzenden des französischen Partnerschaftskomitees.

Ein schönes unterhaltsames Erlebnis war eine touristische Rallye ‚Rund um Saint-Pierre-en-Auge‘, die die Gastgeber organisiert haben.

Gemeinsame Essen der Gastfamilien mit den Gästen rundeten das ereignisreiche Aufenthaltsprogramm ab.

Beim herzlichen Abschied bedankten sich die Gäste für die herzliche Gastfreundschaft und die tollen Erlebnisse, die sie erneut bei dem Besuch erfahren durften. Eine Einladung zum Gegenbesuch im kommenden Jahr wurde ausgesprochen. Als Besuchstermin ist der Zeitraum 8. bis zum 12. Mai 2024 vorgesehen.

Spendenübergabe Lesezeichen für unsere Gemeinde-Bibliothek

Seit mehr als 15 Jahren unterstützt die Bayernwerk Netz GmbH Büchereien im Freistaat Bayern mit sogenannten „Lesezeichen“ zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen. Jedes Jahr erhalten damit 50 Bibliotheken jeweils 1.000 Euro in Form eines Mediengutscheins zur Beschaffung neuer Bücher und Medien. Lesebegeisterte in Kleinwallstadt dürfen sich freuen, denn auch die Gemeindebibliothek ist unter den diesjährigen Preisträgern. Günter Jira vom Kommunalmanagement des Bayernwerks hat den Preis an Claus Weisenberger, als Leiter der Gemeindebibliothek, überreicht. Den Preis vergibt das Bayernwerk in Kooperation mit der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der Bayerischen Staatsbibliothek und dem Sankt Michaelsbund jährlich an Bibliotheken in ganz Bayern.

Bürgermeister Thomas Köhler begrüßte es, dass Büchereien als Orte der Zukunft für Inspiration und Fantasie gewürdigt werden. Claus Weisenberger freut sich, dass mit der finanziellen Unterstützung das Angebot ausgeweitet und aktuell gehalten werden kann, um auch künftig zur Ideenfindung und Kreativität beitragen zu können.

Sachstand Kinderkrippe

Mit dem Spatenstich am 9. Juni 2022 fiel der Startschuss für den Neubau unserer dringend benötigten dreigruppigen Kinderkrippe am Pfarrer-Sölller-Platz. Unter der Regie unseres Planers, Diplomingenieur Josef Roth, erfolgte ein zügiger und reibungsloser Bauverlauf.

Inzwischen sind viele Gewerke abgeschlossen und das Gebäude hat sowohl innen als auch außen schon konkrete Formen angenommen. Im Innenausbau stehen nur noch wenige Gewerke aus und es ist jetzt schon erkennbar, dass das Vorhaben, natürlich belichtete Räume und Flure zu schaffen, vollauf gelungen ist. Die Dachflächen sind mit einer Photovoltaikanlage belegt, die eine umweltfreundliche Luft-Wärme-Heizung speist und darüber hinaus Strom für den Eigenverbrauch liefert.

Aktuell beginnen die Arbeiten für die Gestaltung des Außenbereichs als letzte große Maßnahme.

Bei den Ausschreibungen der zahlreichen Gewerke gab es trotz aller Krisen und befürchteten Lieferproblemen stets zufriedenstellende Ergebnisse. Die Vertreter des Kindergartenträgervereins wurden insbesondere bei der Ausstattung der Gruppenräume und der Materialauswahl im Innenausbau mit einbezogen und so konnten auch aufgrund dieser kooperativen Zusammenarbeit alle Gewerke im Einklang vergeben werden.

Nachdem es während des Bauablaufs keine nennenswerten Verzögerungen gab, liegen wir bei diesem Großprojekt im Zeitplan und können einer Inbetriebnahme der Kinderkrippe zu Beginn des Kindergartenjahres 2023/24 optimistisch entgegenblicken.

Auszeichnung mit dem Europa-Diplom durch den Europarat

Nach der Verleihung des Partnerschaftspreis durch den Bezirk Unterfranken Ende 2022 für besondere Verdienste um die Partnerschaften mit anderen EU-Kommunen wurde dem Markt Kleinwallstadt nun eine weitere hohe Auszeichnung zuteil. Am vergangenen Donnerstag, den 22.06.2023 erhielten wir in Straßburg das Europa-Diplom verliehen für unsere erfolgreichen Bemühungen rund um unsere deutsch-französische Städtepartnerschaft mit St-Pierre-en-Auge.

Diese Auszeichnung wurde uns von der parlamentarischen Versammlung des Europarats in einer beeindruckenden Feierstunde im Europaplast verliehen. Insgesamt hatten sich ca. 45 Kommunen für diese hochrangige Auszeichnung beworben.

Bei der Preisverleihung befanden wir uns in illustrierter Runde, da diese Auszeichnung auch an Sarajevo, Siegen, Krefeld sowie an fünf italienische Kommunen im Piemont und an eine türkische Stadt vergeben wurde. Im Laufe der Veranstaltung hatte jeder Bürgermeister die Möglichkeit seine Kommune und die Partnerschaften vorzustellen und so konnte Bürgermeister Thomas Köhler über unsere herzliche Verbindung mit St. Pierre en Auge berichten.

Neubau Kinderkrippe am Pfarrer-Sölller-Platz: Vergaben

Der Marktgemeinderat hat die Firma Völker mit der Lieferung und Montage der Küchenzeile für die Spülküche der Kinderkrippe entsprechend dem Angebot vom 02.05.2023 zu Brutto 4.500,00 € beauftragt.

Der Marktgemeinderat hat die Firma HABA aus Bad Rodach mit der Lieferung und

Montage der Küchenzeile für die Spülküche der Kinderkrippe entsprechend dem Angebot vom 12.05.2023 zu Brutto 65.867,83 € beauftragt.

Der Marktgemeinderat hat die Fa. SBS, Goldbach mit der Lieferung und Montage der Möbel für das Leitungsbüro, das Personalbüro und den Elternwartebereich entsprechend dem Angebot vom 15.05.2023 zu brutto 11.565,13 € beauftragt.

Wallstädter Höfe – Bauabschnitt III (Rathaushof):

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung hat der MGR die Freiflächenplanung Für den Rathaushof an das Architekturbüro Trenner, Kleinwallstadt vergeben.

Sachstandsbericht Südbrücke Kleinwallstadt

Bürgermeister Köhler gab zusammen mit dem Leiter des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg Herrn Klaus Schwab sowie die für das Projekt zuständige Sachbearbeiterin Frau Alexandra Goldhammer folgende Informationen:

In den letzten Wochen wurden vom Büro SRP die weiteren Planungsschritte erarbeitet und durch intensive Verhandlungen mit diversen Behörden weitere Optimierungen bei der Umsetzung besprochen.

Verzögerungen gab es neben dem von uns nicht zu verantwortenden schleppenden Planfeststellungsverfahren durch zwei Klagen gegen den Planfeststellungsbeschluss

Mit den Klageführern wurden zahlreiche, zeitintensive und größtenteils zähe Verhandlungen geführt, um die Klagen gütlich zu klären. In zahlreichen Gesprächen in der Hauptsache mit der Regierung von Unterfranken und dem Freistaat Bayern wurden von Seiten des Marktes Kleinwallstadt mit tatkräftiger Unterstützung durch das SBA regelrecht darum gerungen, den Forderungen der Kläger gerecht werden zu können, da Vieles nicht in der Entscheidungsbefugnis des Marktes Kleinwallstadt liegt. Letztendlich konnten wir durch Mithilfe der genannten Behörden den beiden Parteien entscheidend entgegenkommen und entsprechende Vereinbarungen erarbeiten, die einstimmig vom MGR mitgetragen wurden. Erfreulicherweise können wir hier heute größtenteils Vollzug melden, da einer der Klageführer eine entsprechende Vereinbarung mit uns abgeschlossen und im Anschluss die Klage zurückgezogen hat. Dies ist für den weiteren Planungsverlauf äußerst wichtig, weil wir nun Zugangsrecht auf das Gelände haben und die Baugrunduntersuchungen starten können, die von enormer Bedeutung für den weiteren Planungsverlauf ist. Der zweite Kläger hat die Vereinbarung mit dem Markt Kleinwallstadt ebenfalls unterschrieben und die Klagerücknahme in die Wege geleitet.

Unverständlicherweise wurde zu dieser Vereinbarung beim Bay. Landtag eine Petition mit Beschwerde über den Markt Kleinwallstadt eingereicht.

Interessanterweise hat sich der betroffene Kläger mündlich und schriftlich ausdrücklich von dieser Petition distanziert und bekennt sich zur Vereinbarung mit dem Markt Kleinwallstadt.

Im Zuge der Forcierung der Ausführungsplanung hat sich das Planungsbüro SRP eingehend mit dem Brückenbauwerk speziell im Bereich über den Main Einladung Marktgemeinderat Kleinwallstadt Seite 3

beschäftigt. Dabei wurde als Alternative zur „planfestgestellten“ Variante eine „optimierte“ Brückenvariante im Bereich der Mainquerung erarbeitet:

Die Gestaltung der Alternative ist wesentlich symmetrischer und schlanker, außerdem wurden die Bauhöhe in den Randbereichen gegenüber der Ursprungsplanung reduziert. Der Pfeiler im Main ist in der neuen Variante näher an Land gerückt und dadurch der künftige Unterhalt auch einfacher. Nach augenblicklicher Einschätzung des Büros SRP wäre durch die optimierte

Variante eine Kosteneinsparung von fast 4 Mio. € zu erzielen. Zu dieser Planungsoptimierung (Optimierung Pfeilerstellung) müssen die Stellungnahmen der betroffenen Fachbehörden eingeholt werden. Erst nach deren Sichtung kann die Planfeststellungsbehörde entscheiden, ob die Abweichungen zum Planfeststellungsbeschluss als unwesentlich anzusehen sind.

Finanzielle Belastungen des Marktes Kleinwallstadt

Es dürfte allgemein bekannt sein, dass der Freistaat Bayern aufgrund der enormen Bedeutung der Südbrücke Kleinwallstadt den finanziellen Anteil des Marktes Kleinwallstadt und seiner fünf Kooperationskommunen auf 3 Millionen Euro begrenzt, wobei es für unsere Gemeinde bei einer Kostenbeteiligung von 1,2 Millionen Euro bleibt. Hierzu liegt auch eine schriftliche Bestätigung des Bay. Verkehrsministers Bernreiter vom 26. August 2022 vor.

Durch intensive Abstimmungsgespräche mit den Ministerien konnte Herr Schwab als Leiter des Straßenbauamts Aschaffenburg klären, dass bei größeren Bauausgaben während der Gesamtbaumaßnahme der Markt nicht in Vorleistung gehen muss, sondern die Förderstelle einen Zahlungsplan mit der späteren Baufirma abstimmt.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis besteht darin, dass vor dem Erlass des Förderbescheids die Kosten aller anstehenden Neuvergaben von Planungsleistungen wie die Baugrunderkundungsbohrungen, die Planung der Verlegung Gasleitung, die Planung der Ersatzmaßnahme Mömlingmündung etc. durch das Straßenbauamt getragen werden und somit nicht den Haushalt des Marktes Kleinwallstadt belasten.